

TuS Lintfort

Kader Zu-/Abgänge Spielplan



Nummer ↕	Name ↕	Position ↕	Geburtstag ↕	Vertrag ↕
16	Laura Graef	TH	06.07.1994	2018 - 2021
1	Marie Groetelaers	TH	27.04.1994	2020 - 2021
10	Dana Gruner	LA	07.03.2000	2020 - 2021
8	Hannah Haase	RM	03.07.1994	2020 - 2021
11	Anika Henschel	KM	06.04.1996	2019 - 2021
3	Prudence Kinlend	RL/RR	29.03.1992	2020 - 2021
9	Naina Klein	RL	08.07.1999	1999 - 2021
44	Lisa Kunert	RA	05.05.2000	2019 - 2021
5	Leonie Lambertz	RA	06.10.1992	2014 - 2021
4	Eva Legermann	LA/RL	06.09.1996	2014 - 2021
33	Andra Lucas	RA	03.02.1999	2020 - 2021
7	Jule Samplonius	RL	19.05.2001	2020 - 2021
30	Yara ten Holte	TH	23.11.1999	2020 - 2021
15	Katharina Ueffing	RL	27.12.1995	2018 - 2021
23	Jana Willing	KM	15.04.2000	2019 - 2021
	Bettina Grenz-Klein	Trainer	04.08.1966	2001 - 2021

Verein Statistik News Fotos

Vereinsanschrift:

TUS Lintfort e.V.
 An der Goorley 30, 47475 Kamp-Lintfort
 Telefon 02842 / 4 16 07
 Homepage: » www.tus-lintfort.de/handball
 Facebook: » www.facebook.com/TuSLintfort1.Damen/

Erfolge:

Deutscher Meister Feldhandball der Männer (3):
 1940, 1959, 1961

Deutscher Vizemeister Feldhandball der Männer (3):
 1952, 1954, 1960

Aufstieg in die 2. Bundesliga (5):
 2004, 2007, 2010, 2016, 2018

Westdeutscher Meister (3):
 2004, 2010, 2018

Historie:

Der TuS Lintfort entstand 1940 durch die Fusion des 1919 gegründeten Lintforter Spielvereins und des 1927 gegründeten Turnverein Lintfort. Der Verein hieß zunächst VfL Lintfort, nach dem Ende des zweiten Weltkriegs folgte dann 1945 die Umbenennung in TuS Lintfort.

In den 50er und 60er Jahren war der TuS Lintfort im Feldhandball der Männer erfolgreich, erreichte zwischen 1952 und 1961 fünfmal das Finale und wurde 1959 und 1961 Deutscher Meister. Bis in die Achtziger Jahre waren die Männer das Aushängeschild und spielten sogar zweitklassig.

Ab Mitte der Achtziger Jahre rückte dann das Frauenteam in den Mittelpunkt. Unter Trainer Ulrich Klein gelang in nicht einmal zehn Jahren der Sprung von der Kreisliga in die damalige Regionalliga. Nach einer Übergangssaison unter Bernd Vatter hat seit 2001, nur unterbrochen von der Spielzeit 2006/07, Bettina Grenz-Klein das Kommando am Niederrhein. Das Urgestein erreichte mit der Mannschaft drei Mal die Westdeutsche Meisterschaft und in den Jahren 2004, 2010, 2016 und 2018 vier Aufstiege in die 2. Bundesliga - lediglich 2007 stand sie beim Aufstieg nicht an der Seitenlinie.